

### Aus Alt mach Neu

Das Herzstück des neuen Klinik-Komplexes wird die sogenannte Mall – ein unterirdischer Gang, der die Salinenklinik und das Stimmheilzentrum sowie die Rosentritt- und Sophien-Luisen-Klinik verbindet. Im Zuge der Neustrukturierung werden so aus drei Klinikgebäuden zwei. Über 15 Millionen Euro kostet das Projekt „Klinik 2015“ die Kur- und Klinikverwaltung Bad Rappenau GmbH. Dabei sei das übergeordnete Ziel medizinisch-therapeutische Kompetenzen zusammenzuführen, so Geschäftsführer Olaf Werner.

## Bauen

### Gemeinsam stark

Drei Kliniken mit unterschiedlicher Trägerschaft schließen sich zusammen  
*Dr. med. Achim Rogge*

4

### Alle unter einem Dach

Planung des Zentrums für Altersmedizin im Kontext einer baulichen Zielplanung  
*Dr. med. Roland Strasheim, Dr. med. Dennis Göbel*

6

### Aus Alt mach Neu

Durch bauliche Veränderungen zu Zukunftsfähigkeit  
*Ingo Leipner, Andreas Scholl*

10

### Therapeutische Umwelt mit heilender Wirkung

Der funktionale und zurückhaltende Bau des Zentrums für Seelische Gesundheit in Saalfeld  
*Gabriel Kasper-Pohl, Doreen Wallborn*

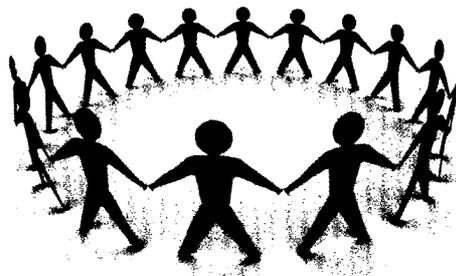
14

## Gebäudetechnik

### Leuchtfeuer für Patienten

Neue Technologie erleichtert Orientierung  
*Dr. Christian Stoffers*

17



### Partnering bei öffentlichen Bauvorhaben

Für die sechs Unikliniken in Nordrhein-Westfalen gab das Land NRW kürzlich neue Verwaltungsvorschriften heraus, die unter anderem dazu führen sollen, dass die einmal genehmigte Kostenobergrenze zwingend eingehalten wird. Die Verantwortung hierfür wird nachdrücklich auf oberster Managementebene angesiedelt. In der Privatwirtschaft wird bei ähnlichen Projektanforderungen häufig mit Partnering-Modellen in Kombination mit Guaranteed-Maximum-Price-Vergütungsregelungen (GMP-Verträgen) gearbeitet.

## Recht

### Partnering bei öffentlichen Bauvorhaben 19

Mehr Kostensicherheit für Auftraggeber – Geringere Risiken für Bauunternehmer  
*Günter Zwilling, Prof. Dr. Peter Heinen*

## Planen

### Generalunternehmer oder Einzelvergabe?

Wie sich Bauherren für die passende Vergabestrategie entscheiden  
*Matthias Kammer*

22

## Einrichten

### So viel Kunst muss sein

Deutschlands erstes Kulturkrankenhaus  
*Katrin Wiesner*

26

### Nasch mich!

Aktion „Essbare Klinik“ des Universitätsklinikums des Saarlandes  
*Oliver Werner*

29



**Generalunternehmer oder Einzelvergabe?**

Der Kostendruck der Gesundheitsbranche ist auch im Krankenhausbau zunehmend zu spüren. In der Projektentwicklungsphase stellt sich deshalb auch bei der Wahl einer geeigneten Vergabestrategie für Bauherren die Frage, welche Optimierungen beziehungsweise Effizienzsteigerungen ohne Qualitätseinbußen machbar sind und für welches Krankenhausbauprojekt welches Vorgehen empfehlenswert ist. Eine praxisorientierte Bewertungsmatrix und Hilfestellungen zur Orientierung für Bauherren sollen bei diesem Entscheidungsproblem helfen.

**Firmenportal**

GfS Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH	34
licht.de	34
drapilux	35
Franke Aquarotter GmbH	36
Obermeyer Planen + Planen	36
Säbu Morsbach GmbH	37



**Nasch mich!**

Das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) war die erste „Essbare Klinik“ Deutschlands. Seit 2008 können Patienten, Mitarbeiter, Studenten und Besucher in der Grünanlage nicht nur Blumenbeete und Wiesen bestaunen, sondern auch Gemüsepflanzen und Kräuter. Soagr einen Obst- und Beerenarten gibt es. Kurzanleitungen bei den einzelnen „Zimmern“ erklären, wie die Früchte und Pflanzen richtig zu Ernten sind. Die Idee, dass sich alle an der gesunden Ernährung beteiligen können, stammt aus der Grünflächenabteilung des UKS.

Project Floors GmbH	37
Mobjectflor	38
HWP Planungsgesellschaft mbH	39
Impressum	39
Vorschau	40

*Titelbild: Jochen Stüber Objektfotografie*



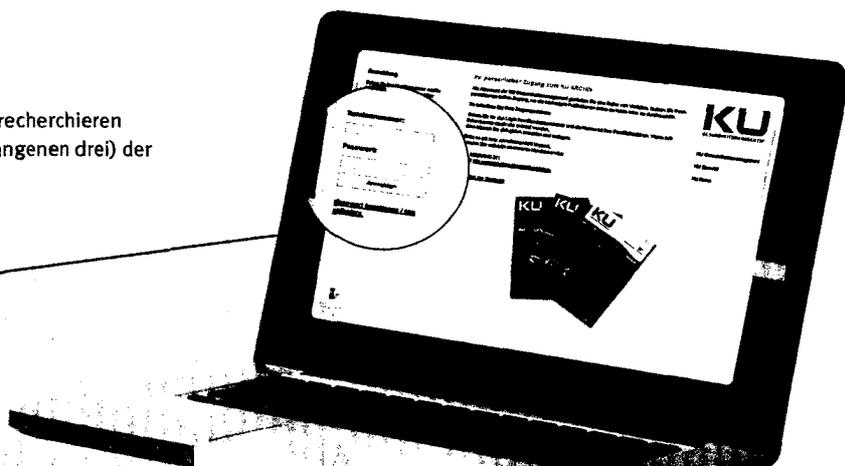
**Online-Archiv.**

**KU Online-Archiv  
Kostenlos zu Ihrem Abonnement!**

Treten Sie ein, in die umfangreiche KU-Zeitschriftenbibliothek und recherchieren Sie einfach, schnell und gezielt in allen Ausgaben (bis auf die vergangenen drei) der KU Gesundheitsmanagement und KU Specials ab dem Jahr 2000!

**So einfach geht's:**

1. Aufrufen der Website [ku-gesundheitsmanagement.de/archiv](http://ku-gesundheitsmanagement.de/archiv)
2. Kundennummer: Ihre Kundennummer
3. Passwort: Ihre Postleitzahl
4. Anmelden



**Viel Spaß bei Ihrer digitalen Recherche!**  
Besuchen Sie auch unseren Onlineshop unter [shop.ku-gesundheitsmanagement.de](http://shop.ku-gesundheitsmanagement.de)